

KULTUR

documenta: Künstlerkollektiv Taring Padi entschuldigt sich

Nach dem Eklat auf der documenta hat sich das für das Bild "People's Justice"

Apa/Dpa

24. Juni 2022 23:02 Uhr

Verantwortliche Künstlerkollektiv Taring Padi entschuldigt. "Wir bedauern zutiefst, in welchem Ausmaß die Bildsprache unserer Arbeit People's Justice so viele Menschen beleidigt hat. Wir entschuldigen uns bei allen Zuschauer*innen und Mitarbeiter*innen der documenta fifteen, der Öffentlichkeit in Deutschland und insbesondere der jüdischen Gemeinde", schrieb Taring Padi auf der Website der documenta.



Bild: SN/APA/DPA/UWE ZUCCHI

Banner "People's Justice" von Taring Padi wurde kürzlich abgehängt

<https://www.sn.at/kultur/allgemein/documenta-kuenstlerkollektiv-taring-padi-entschuldigt-sich-123255268>

Man habe aus dem Fehler gelernt und erkenne jetzt, dass die Bildsprache im historischen Kontext Deutschlands eine spezifische Bedeutung bekommen hat, schreibt das indonesische Kollektiv. Als Kollektiv von Künstlerinnen und Künstlern, "die Rassismus jeglicher Art verurteilen, sind wir schockiert und traurig über die mediale Berichterstattung, die uns als antisemitisch bezeichnet. Mit Nachdruck möchten wir unseren Respekt für alle Menschen bekräftigen, unabhängig von ihrer ethnischen Zugehörigkeit, Rasse, Religion, ihrem Geschlecht oder ihrer Sexualität."

Das als antisemitisch eingestufte Kunstwerk von Taring Padi war nach wenigen Tagen auf der documenta abgebaut worden.

KULTUR-NEWSLETTER

Jetzt anmelden und wöchentlich die wichtigsten Kulturmeldungen kompakt per E-Mail erhalten.

Ich habe die AGB und die Datenschutzbestimmungen gelesen und akzeptiert.*

Kostenlos anmelden

*) Eine Abbestellung ist jederzeit möglich, weitere Informationen dazu finden Sie hier.

Mehr zum Thema

KULTUR

Antisemitismus-Eklat: Entschuldigung der Documenta-Kuratoren



Aufgerufen am 12.07.2022 um 03:16 auf <https://www.sn.at/kultur/allgemein/documenta-kuenstlerkollektiv-taring-padi-entschuldigt-sich-123255268>